



EINIGE GEDANKEN..... ZUM JAHRESWECHSEL, ÜBER DAS LIED ITALIENISCHER ANTIFASCHISTEN »BELLA CIAO«

Description

Eigentlich ist dieses Lied nicht mehr ausschließlich das Lied des italienischen Antifaschismus, sondern hat inzwischen doch den Ruf, ein Lied der internationalen Linken zu sein. Gibt es Länder in denen es nicht bekannt ist? Schwer vorstellbar. Selbst weit in bürgerliche Kreise ist es wohlgelesen bis gern gesungen. Und das ist ja auch nicht so verwunderlich, ist es doch entstanden im Kampf gegen den italienischen Faschismus und seinem Komplizen, dem deutschen Nazi-Faschismus. Ein Lied welches ursprünglich wohl aus älteren, proletarischen Gesängen entstanden ist und mit seinem antifaschistischen Bezug in einer Zeit entstand, in der sich im italienischen Volk ein konsequenter Antifaschismus kraftvoll zu Wort meldete. Diese konsequente, antifaschistische Haltung eines beträchtlichen Teiles des italienischen Volkes, manifestierte sich in der Bildung einer bewaffneten antifaschistischen Bewegung, die nach einigen Schätzungen bis zu 300.000 Aktivisten und Kämpfer umfasste. Unabhängig von Zahlenstreitigkeiten in dieser Angelegenheit, wird wohl niemand bestreiten, dass diese Bewegung sowohl den deutschen Nazi-Banden, wie auch ihren italienischen, faschistischen Kumpanen schwere Schläge zugefügt und den bluttriefenden Oberfaschisten Mussolini seiner gerechten Strafe zugeführt hat. Insofern ist die Achtung und Wertschätzung, die in diesem Lied für den antifaschistischen Kampf breiter Teile des italienischen Volkes zum Ausdruck kommt, nur all zu berechtigt.

Nebenbei bemerkt, finden wir dieses Lied, zumindest von seinem deutschen Text her, nicht sonderlich Aussagekräftig. Aber entweder haben wir da Verständnisprobleme, oder darauf kommt es in diesem Fall gar nicht an. Vielleicht ist es einfach das, wofür dieses Lied stellvertretend steht, dass es so vielbesungen ist. Nämlich für den mutigen Kampf selbstloser Menschen, gegen eine barbarische Ideologie, welche aus der herrschenden Klasse des kapitalistischen Systems geboren wurde. Und so kann man rund um den Erdball und zu diversen Anlässen, immer wieder dieses Lied, oder dessen Melodie erklingen hören.

Nun ist ja eine antifaschistische Bewegung, auch durchaus eine Bewegung, aus sehr breiten Kreisen der Bevölkerung. Und nicht jeder aufrechte Kämpfer gegen den Faschismus, würde auch ein vehementer Kämpfer für die Abschaffung des kapitalistischen Systems sein. Das schmälert aber auch nicht den Wert des antifaschistischen Kampfes. Die Tatsache jedenfalls ist festzuhalten, dass das Singen von Bella Ciao, oft auf breite Zustimmung, bis hin zum Mitsingen von Zuhörenden bei den unterschiedlich-

ten Anlässen führt. Und so war es für uns auch nicht verwunderlich, dass wir bei verschiedenen Demonstrationen und Kundgebungen der aktuellen Demokratiebewegung gegen die Corona-Diktatur dieses Lied vernehmen konnten. Mal mehr, mal weniger breit vorgetragen, aber immer mit Wohlwollen, klatschen, oder sogar mitsingen anderer Demonstrationsteilnehmer begleitet.

Teilweise intonierten ganze Blöcke von mehreren hundert Menschen dieses Lied und wir konnten niemals Protest gegen das Absingen dieses Liedes feststellen.

Um das an dieser Stelle auch noch einmal klar zu stellen: da tummeln sich immer noch Rechte, bis hin zu Nazis in einigen Manifestationen der Demokratiebewegung. Mal erkennbar, oftmals eher nicht ohne geschultes Auge. Solche Manifestationen sind in der Regel auch keine »linken« Manifestationen. Es ist doch aber ein merkwürdiger Widerspruch, dass in Demonstrationen bspw., welche teilweise als von Nazis dominiert deklariert werden, eine solch eindeutige antifaschistische Kultur ihren geachteten Platz hat. Schwer vorstellbar, dass dieses Nazi-Pack solche Gesänge dulden würde, wenn es solche Manifestationen tatsächlich dominieren würde. Mitnichten ist das so, jedenfalls gilt dies für die Manifestationen, an denen wir teilgenommen haben, oder die wir beobachtet haben. Und dass waren nicht wenige. Und das sich überhaupt noch Nazis in solchen Manifestationen bewegen können, hat wohl mit dem inzwischen eindeutig erkennbaren Totalversagen der politischen Linken dieses Landes, bezüglich der vorangetriebenen Faschisierung durch den kapitalistischen Staatsapparat zu tun, und da nehmen wir uns auch gar nicht aus. Müsste nicht eigentlich eine Linke, so sie sich denn selber ernst nimmt, berechnete Massenaktionen wie sie derzeit stattfinden, politisch begleiten? Und nicht nur begleiten. Ist es nicht eigentlich linker Anspruch, berechtigten Forderungen der Bevölkerung zum Durchbruch zu verhelfen, als einen Schritt hin zu einer fortschrittlichen Gesellschaftsordnung?

Vielleicht sollte sich so mancher Linke mal von dem Irrbild verabschieden, dass Faschismus immer nur als Stiefel-Nazi, Kahlkopf, oder offener Rassismus daherkommt. Das findet eben auch raffinierter statt und muss gar keine offensichtliche Verbindung zu den Nazitruppen haben. Der kapitalistische Staatsapparat bereitet mehr vor, als nur die Menschen zu zwingen, sich mit irgendwelchen Substanzen impfen zu lassen, oder Masken zu tragen. Aufrechte und ehrliche Linke stehen jetzt schon auf der Liste und werden wohl demnächst noch weitaus stärker in den Fokus der »Sicherheitsorgane« des kapitalistischen Staates gelangen, unabhängig davon, welches Wohlverhalten sie gegenüber den aktuellen staatlichen Machtergreifungsszenarien an den Tag gelegt haben, oder nicht. Der notwendige Kampf gegen offenen Faschismus, könnte sehr schnell zwingend werden, denn wie hieß es so richtig in Losungen welche vor einiger Zeit auf Demonstrationen gerufen wurden:

KAPITALISMUS FÜHRT ZUM FASCHISMUS, KAPITALISMUS MUSS WEG

Viel Wahrheit in einer doch sehr kurzen Losung.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren aufrechten und fortschrittlichen Lesern ein möglichst gesundes neues Jahr 2022. Denn unsere Gesundheit werden wir wohl dringend benötigen. So wie es derzeit aussieht, werden die Zeiten wohl erheblich härter und die Kämpfe für richtige und fortschrittliche Ziele werden hoffentlich stärker werden. Und dann auch zum Erfolg führen.

Bella Ciao (Wecker & Wader)

Eines Morgens in aller Frühe
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao

Eines Morgens in aller Frühe
Trafen wir auf unseren Feind
Eines Morgens in aller Frühe
Trafen wir auf unseren Feind

Und wenn ich sterbe – oh ihr Genossen
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao
Und wenn ich sterbe – oh ihr Genossen
Bringt mich dann zur letzten Ruh
Und wenn ich sterbe – oh ihr genossen
Bringt mich dann zur letzten Ruh

In den Schatten der kleinen Blume
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao
In den Schatten der kleinen Blume
In die Berge bringt mich dann
In den Schatten der kleinen Blume
In die Berge bringt mich dann

Und die Leute, die gehen vorüber
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao
Und die Leute, die gehen vorüber
Sehen die kleine Blume steh'n
Und die Leute, die gehen vorüber
Sehen die kleine Blume steh'n

Una mattina mi sono alzato
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao
Una mattina mi sono alzato
Ed ho trovato l'invasor
Ed ho trovato, ed ho trovato, ed ho trovato l'invasor

E se io muoio da partigiano
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao
E se io muoio da partigiano
Tu mi devi seppelir
E se io muoio da partigiano
Tu mi devi seppelir?

E tutti quelli che passeranno
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao
E tutti quelli che passeranno
Mi diranno che bel fior?
E tutti quelli che passeranno
Mi diranno che bel fior

E questo fiore del partigiano
Bella Ciao, Bella Ciao – Ciao Ciao Ciao
E questo fiore del partigiano

Morto per la libertà
E questo fiore del partigiano
Morto per la libertà

(Quelle: song?tex?te?.com)

